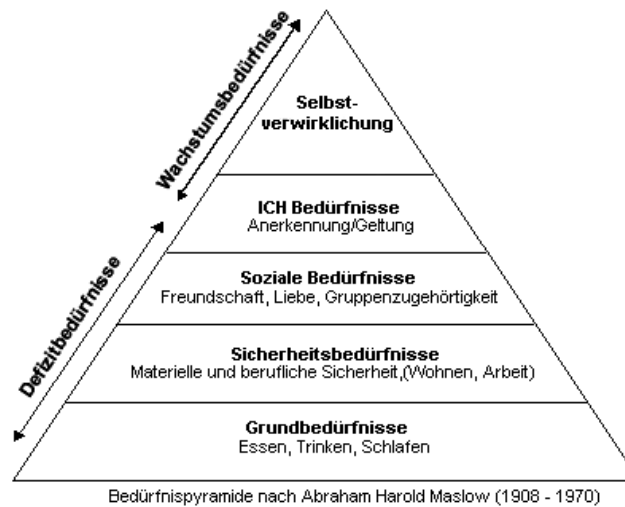


Stell Dir vor . . .

- jeder würde schon von Kindesbeinen an individuell gefördert und ausgebildet und könnte sich nach seinen eigenen Fähigkeiten und Neigungen entwickeln.
- neben einer großen Fülle von Bildungsangeboten gäbe es eine große Zahl von interessanten Tätigkeiten, bei denen sich jeder einbringen kann.
- niemand hätte mehr Existenzängste. Denken und Handeln würden nicht permanent davon bestimmt, wie das Geld für die nötigen Dinge verdient werden kann.
- niemand würde mehr abgestempelt, weil er keiner Erwerbsarbeit nachgeht.
- die Menschen würden nicht mehr arbeiten, um ein Einkommen zu erzielen, sondern weil es ihnen Spaß macht und sie darin Erfüllung finden.
- Arbeit, Freizeit, Bildung und Privatleben stünden gleichberechtigt nebeneinander. Jeder könnte selbst bestimmen, wann er wie viel Zeit und Energie für diese Bereiche aufwendet.



Kontakt:

Aachener Initiative Grundeinkommen

Gerd Gadermann

Email : gerd.gadermann@online.de

Tel. : 0241- 4019212



Design, Web & Layout

Als Vorlage dieses Flyers diente ein Entwurf der Kölner Initiative Grundeinkommen (bgekoeln.de)
Umsetzung für die Aachener Initiative Grundeinkommen:
Gerd Gadermann
Logodesign: Yen-Chi Lin

Gründungs- veranstaltung

am **11. November**

um 19.00 Uhr - Sankt Martin 2010

**Haus der evangelischen Kirche
Diakonisches Werk**

Frere-Roger Str. 2 - 4 , Aachen

der

Initiative

für ein

Bedingungsloses

Grundeinkommen

www.bgeaachen.de

www.bgeaachen.de

Wem nützt das Grundeinkommen?

Nichterwerbstätigen !

Sie werden nicht mehr unter Druck gesetzt, beschuldigt, kontrolliert, drangsaliert und zu fragwürdigen Maßnahmen gezwungen, die keine Perspektive bieten. Sie können frei entscheiden, was sie tun wollen, sich ehrenamtlich engagieren, Selbständigkeit wagen, Projekte starten – mit dem Grundeinkommen im Rücken.

Erwerbstätigen !

Sie können es sich leisten, weniger zu arbeiten, auf die Gesundheit zu achten und gegenüber Arbeitgebern selbst – bewusster auftreten. Die Angst vor dem Verlust des Arbeitsplatzes wird abnehmen denn die Existenz bleibt in jedem Fall gesichert.

Familien !

Eltern haben mehr Zeit für ihre Kinder, da sie es sich leisten können weniger zu arbeiten. Mehr Paare können sich für Kinder entscheiden. Kinder sind kein Armutsrisiko mehr – Alleinerziehende sind besser abgesichert.

KünstlerInnen und Kreativen !

Künstler stehen nicht mehr unter dem Zwang, von ihrer Kunst auch leben zu müssen. Heutzutage wird im Bildungs- und Kulturbereich zuerst gespart. Mit dem bedingungslosen Grund -einkommen (BGE) können sich Kultur und Bildung endlich frei entfalten und unsere Gesellschaft bereichern – was allen zugute kommt.

Du bist der
bgeaachen.de

„Aber dann würde ja niemand mehr arbeiten !“

Menschen sind nicht von Natur aus faul. Die meisten wollen aktiv sein und sich sinnvoll betätigen – stellen Sie sich doch selbst einmal die Frage! Würden Sie mit einem Grundeinkommen nur noch auf der Couch sitzen? Unangenehme Arbeiten müssen entweder automatisiert oder in Hinsicht auf Lohn, Arbeitszeit und – bedingungen besser ausgestaltet werden.

„Aber wer soll denn das bezahlen?“

Mit den bereits heute geleisteten Transfer – zahlungen von 700 Mrd. Euro (Arbeitslosen – geld, Sozialhilfe, Kindergeld, Bafög usw.) wäre bereits die Basis für ein Grundeinkommen sichergestellt. Zusätzlich könnten z.B. Mehr – wertsteuer, Einkommenssteuer und Vermögenssteuer zur Finanzierung beitragen. Weitere Details zu Finanzierungsmodellen gibt es in unseren Literaturtipps und auf unserer Webseite.

„Aber ohne Arbeit gibt es keine Anerkennung!“

Arbeit ist mehr als Erwerbsarbeit! Statt harter Konkurrenz um immer weniger Arbeitsplätze werden mit dem Grundeinkommen sinnvolle Tätigkeiten z.B. im sozialen und kulturellen Bereich aufgewertet, die neue Identifikations – möglichkeiten bieten.

Grund für ein
Aachener Initiative Grundeinkommen

Das Bündnis der Aachener Initiative Grundeinkommen

hat das Ziel,
das *bedingungslose Grundeinkommen*
bekannter zu machen und Vorurteile
abzubauen.
Auf ein gutes gemeinsames Gelingen.

Die Gründungsveranstaltung ist auf Sankt Martin gefallen, da es um Armutsbekämpfung geht, um Würde, um Solidarität, um rechtes Teilen und ein gegenseitiges gutes Miteinander. Es ist genug für alle da.

Monatliche offene Treffen

Ab Dezember 2010
Jeden 1. Dienstag im Monat, ab 19.00 Uhr.
Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Links

Internet:

www.grundeinkommen.de

www.freiheitstattvollbeschaeftigung.de

www.unternimm-die-zukunft.de

und viele andere

Einkommen!
bgeaachen.de